

NIEDERSCHRIFT

über die am <u>Donnerstag, dem 14. April 2011</u> im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bgm. Zimmermann - Sozialdemokraten und Parteifreie

- 1. Bürgermeister Helmut Zimmermann als Vorsitzender
- 2. GR Dr. Reinhard Bacher
- 3. GV Markus Pocza
- 4. GV Martin Wachter
- 5. GV Margit Spejra
- 6. GV Gerhard Furtner
- 7. GV Ernst Auer
- 8. GV Konrad Steurer
- 9. GV Werner Plangg
- 10. GV-Ers. Evelin Bitschnau-Steurer
- 11. GV-Ers. Alfred Trieb
- 12. GV-Ers. Otto Wachter

B) Gerd Kaufmann - Bürser Volkspartei und Unabhängige

- 1. GR Gerd Kaufmann
- 2. GR Ing. Lothar Säly
- 3. GV Mag. Gerald Fenkart
- 4. GV Christine Graß
- 5. GV-Ers. Ing. Harald Böhler
- GV-Ers. Richard Ganahl
- 7. GV-Ers. Andreas Geisler

C) AKTIV FÜR BÜRS

- 1. GR Markus Jäger
- 2. GV MMag. Dr. Martin Salomon
- 3. GV Roland Zauner
- 4. GV Stefanie Witwer

D) Schriftführerin:

GAng. Gabriele Larcher

Entschuldigt:

Vizebürgermeister Georg Bucher, GR Josef Rebernig und GV Christine Grabner (Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie); GV Markus Vonbun, GV Perrine Palombo und GV Michael Wachter (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);

Nachdem keine Anfragen für die Abhaltung der Bürgerfragestunde vorliegen, eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt jeder Abstimmung.

Gegen die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindegesetz beantragt der Bürgermeister nachstehende Ergänzung bzw. Änderung der Tagesordnung:

- 8. Flächenwidmungsplan; Ansuchen um Umwidmung von Teilflächen der GST-NRN 1832/15 und 3474/2 (KG Bürs) von Freifläche Feihaltegebiet in Baufläche, Betriebsgebiet Kategorie 1
- Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung eines Grundtausches, betreffend die GST-NR 323/6 (Jörg Hildegard) und Teilflächen der GST-NRN 307/9 (Trennstück 12) und 311/9 (Trennstück 13)

Die Tagesordnungspunkte Allfälliges und Vertrauliche Sitzung erhalten die Bezeichnung 10. und 11. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Damit ergibt sich folgende

TAGESORDNUNG:

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 24.02.2011
- 2. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3. Erlassung einer Verordnung über die Einhebung einer Vergnügungsteuer auf Wettterminals
- 4. Sanierung der Mittelschule Bürs; Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung einer Vereinbarung zwischen den Schulsprengelgemeinden Brand, Bürserberg und Bürs

- 5. Voranschlagsabweichung 2010; Genehmigung einer Voranschlagsabweichung im Haushaltsjahr 2010 (Beiträge an den Spitalsfonds)
- 6. Mittelschule Bürs; Baufinanzierung Einrichtung eines Baukontos, Darlehensaufnahme
- 7. VEG Vorarlberger Erdgas GesmbH; Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Geschäftsanteile
- 8. Flächenwidmungsplan; Ansuchen um Umwidmung von Teilflächen der GST-NRN 1832/15 und 3474/2 (KG Bürs) von Freifläche Feihaltegebiet in Baufläche, Betriebsgebiet Kategorie 1
- 9. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung eines Grundtausches, betreffend die GST-NR 323/6 (Jörg Hildegard) und Teilflächen der GST-NRN 307/9 (Trennstück 12) und 311/9 (Trennstück 13)
- 10. Allfälliges
- 11. Vertrauliche Sitzung

Gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz legt das nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretende Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Richard Ganahl das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Vor Beginn der Beratungen gedenken die Mitglieder der Gemeindevertretung den in den letzten Tagen Verstorbenen: Herrn Hans Bacher, Herrn Engelbert Kaufmann und Frau Maria Bucher.

Zu Punkt 1.:

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Februar 2011 die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz gilt diese Verhandlungsniederschrift damit als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Am 25.2. und am 11.3.2011 haben unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Georg Bucher zwei weitere Workshops des e5-Ausschusses der Gemeinde Bürs stattgefunden. Derzeit laufen die Arbeiten zur Erstellung eines Energieleitbildes für die Gemeinde, im Herbst ist dann die Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorgesehen. Der Dank gilt dem e5-Team für die Arbeitsleistung.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 28.2.2011 einstimmig dem Rassekleintierzuchtverein Bludenz, dem Schiclub Brandnertal-Bludenz, der Öffentlichen Bücherei Bürs sowie der Evangelischen Pfarrgemeinde Bludenz finanzielle Beiträge gewährt.

Der Auftrag für die Herstellung und Lieferung einer Brücke für die Bürser Schlucht wurde einstimmig an die Best- und Billigstbieterin, Firma Vonbank + Witwer, Nüziders, vergeben.

Allen Empfängern des Heizkostenzuschusses des Landes 2010/2011 wurde ein weiterer Unterstützungsbeitrag in Höhe von € 60,-- gewährt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt in Form von Gutscheinen von Bürser Nahversorgergeschäften.

Insgesamt 117 Personen haben in der Gemeinde das Volksbegehren "Raus aus Euratom" unterschrieben, das sind 5,17 % der Stimmberechtigten.

Das Österr. Rote Kreuz, Blutspendedienst Vorarlberg, hat sich mit Schreiben vom 02.03.2011 für die Organisation der Blutspendeaktion im Februar d.J. herzlich bedankt. Dank der großen Spendenfreudigkeit konnten 86 Blutkonserven gefüllt werden, was wiederum eine große Hilfe für kranke Mitmenschen bedeutet.

Die Förderungsmittel 2010 für den Gemeindeverband "Öffentlicher Personennahverkehr Brandnertal" wurden an die Gemeinden ausbezahlt. Laut Vereinbarung über die Bildung des GV ÖPNV Brandnertal erhält die Gemeinde Bürs 38,2 %, d.s. € 11.730,09.

Am Samstag, dem 30. April 2011 veranstaltet der Jugendtreff Bürs – Blue Dox einen "Tag der offenen Tür". Offizielle Einladungen dazu werden noch zeitgerecht erfolgen.

Landeshauptmann Vorarlberg Organ der mittelbaren Der von als Bescheid vom 7.3.2011 Bundesverwaltung hat mit die Mitgliederversammlung des Wasserverbandes III-Walgau vom 26.11.2010 beschlossene Änderung der Satzung genehmigt. Der nunmehr geltende Text der Satzung des Wasserverbandes III-Walgau wird zum Bestandteil des Bescheides erklärt und als Beilage allen Mitgliedsgemeinden übermittelt (aufgrund neuer Ausuferungsflächen im Zuge des Projektes Hochwasserrückhalt Bludesch/Gais ergeben sich Änderungen des Beitragsschlüssels und der Stimmverteilungen).

Die CONNEXIA – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege hat mit Schreiben vom 15.3.2011 die Leistungen der Elternberatung in der Gemeinde Bürs für das Jahr 2010 bekanntgegeben. In 47 Öffnungstagen der Allgemeinen Elternberatung haben insgesamt 299 Beratungen stattgefunden. 2 Bildungsveranstaltungen wurden durchgeführt. 15 Stunden wurden für die aufsuchende Elternberatung aufgewendet. Der Dank gilt der verantwortlichen Elternberaterin, Frau Brigitte Gobber, und ihren Helferinnen.

Herr Rainer Bonelli, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Michael Battlogg, Schruns, hat gegen den Bescheid der Gemeindevertretung Bürs vom 24.02.2011, mit welchem der Berufung des Vorstellungswerbers gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 17.11.2009, keine Folge gegeben wurde, offener Rechtsmittel der Vorstellung Frist das Bezirkshauptmannschaft Bludenz erhoben. Es der wird beantragt. vorliegenden Vorstellung Folge zu geben und den angefochtenen Bescheid aufzuheben.

Am Donnerstag, dem 24. März 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Union Schützengilde Bludenz – Bürs stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch Herrn Walter Selb das Sportehrenzeichen der Gemeinde Bürs verliehen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 21.3.2011 dem Vorarlberger Blinden- und Sehbehindertenverband, dem MS-Club Multiple Sklerose, Selbsthilfegruppe Bludenz, dem Geschichtsverein Bludenz und dem Nahversorger IFA-Markt Stutz einstimmig Förderungsbeiträge bewilligt.

Im Zuge der Beratungen zum Voranschlag für das Jahr 2011 hat GV Konrad Steurer in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.02.2011 im Zuge seiner Wortmeldung einen Antrag zu den Budgetbereichen Pflegesicherung, allgemeine Sozialhilfe und Spitals-Betriebsabgangsdeckung eingebracht. Dieser Antrag wurde einstimmig an den Gemeindevorstand zur weiteren Erledigung abgetreten. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 21.3.2011 einstimmig beschlossen, den Vlbg. Gemeindeverband und die Vlbg. Landesregierung über diesen Vorschlag zur Budgetsanierung der Gemeinden zu informieren und um Rückmeldung dazu zu ersuchen. Auf die Problematik der Nachzahlungen für die Gemeinden und die dadurch gegebenen großen Budgetabweichungen wurde hingewiesen. Rückmeldung dazu ist noch keine erfolgt.

Anfragen zu den Mitteilungen von GV Konrad Steurer (Heizkostenzuschuss) werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Der Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.:

Die Novelle zum Gemeindevergnügungssteuergesetz ermächtigt die Gemeinden zur Einhebung einer Gemeindevergnügungssteuer in Höhe von € 700,-- je Wettterminal und Monat. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung und Kundmachung der Verordnung.

Der Gemeindeverband hat dazu den Gemeinden einen Vorschlag für eine Verordnung über die Einhebung einer Vergnügungssteuer auf Wettterminals ausgearbeitet.

Mit nachstehendem Beschluss wird nachstehende Verordnung der Gemeindevertretung Bürs einstimmig beschlossen:

Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer auf Wettterminals

Aufgrund des § 15 Abs. 1 Z. 8 FAG, des Gemeindevergnügungssteuergesetzes und des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Bürs vom 14.04.2011 wird verordnet:

§ 1 Einhebung der Steuer

Die Gemeinde Bürs hebt ab dem 01.05.2011 eine Vergnügungssteuer auf Wettterminals ein.

§ 2 Steuergegenstand

Der Steuer unterliegen das Aufstellen oder der Betrieb von Wettterminals im Sinne des Wettengesetzes.

§ 3 Entstehen der Steuerschuld

Die Steuerschuld entsteht mit dem Aufstellen oder dem Betrieb des Wettterminals.

§ 4 Höhe der Steuer

Die Steuer beträgt 700,-- € pro Wettterminal und Kalendermonat, in dem das Wettterminal, wenn auch nur zeitweise, aufgestellt ist oder Betrieben wird.

Zu Punkt 4.:

Die neue Vereinbarung für die Schulsprengelgemeinden der Mittelschule Bürs zur Finanzierung der Investitionskosten für die Sanierung der Mittelschule Bürs, Bauabschnitt I, wurde von der Finanzabteilung nach Rücksprache mit dem Vlbg. Gemeindeverband erstellt. In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 21. März 2011 wurde der Vereinbarungsentwurf bereits beraten und der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die vorliegende Vereinbarung zu genehmigen.

Grundlage dieser Finanzierungsvereinbarung bildet die Baukostenschätzung vom 24.1.2011 durch das Büro BauConsult Dönz, Rankweil. Diese sieht für die Sanierung der Mittelschule ein Investitionsvolumen für den Bauabschnitt 1 (einschließlich der Containerkosten von € 512.000,-- für die Auslagerung der Unterrichtsräume) von netto € 8.424.633,19 vor. Die darin enthaltenen Einrichtungskosten belaufen auf 604.505.37. sich € Schulerhaltungsbeiträge Investitionsaufwand für die beteiliaten zum Gemeinden sind im Punkt V. der Vereinbarung geregelt (Bürs 71 %, Bürserberg 16 % und Brand 13 %). Diese Vereinbarung wird auf die Dauer von 15 Jahren abgeschlossen. Sie beginnt ab dem Kalenderjahr 2011 (Vorschreibung der Aufwendungen 2010) und endet somit mit Ablauf des Kalenderjahres 2025 (Vorschreibung der Aufwendungen 2024).

Die vorliegende Vereinbarung, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift bildet und als Anhang A) dem Originalprotokoll beiliegt, wird einstimmig genehmigt.

Diese Vereinbarung wurde bereits den Schulsprengelgemeinden Bürserberg und Brand zur Beratung und Beschlussfassung übermittelt.

Zu Punkt 5.:

Für das 4. Vierteljahr 2010 hat sich folgende Voranschlagsabweichung ergeben:

1/560752

Betriebsabgangsdeckung: Beiträge an Spitalfonds

(Kostensteigerungen bei allen Krankenanstalten, sowohl Tagessatzerhöhung und mehr Krankentage)

Voranschlag:

€ 360.000,00

Rechnung:

€ 403.033,11

Überschreitung:

€ 43.034,00

(Bedeckung: 1/8500506)

Nach eingehender Diskussion wird mit mehrstimmigem Beschluss die Voranschlagsabweichung im 4. Vierteljahr 2010 genehmigt (Gegenstimme: Konrad Steurer).

Zu Punkt 6.:

Für den Umbau und Neubau der Mittelschule Bürs wurden sieben Kreditinstitute zur Angebotsabgabe eingeladen. Für die Baufinanzierung ist die Einrichtung eines Baukontos vorgesehen. Darlehensnehmer ist die Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG.

Nachdem das Ende der Angebotsfrist neu auf 28.04.2011 festgesetzt wurde, wird einstimmig beschlossen, weitere Beratungen und die Abgabe einer Vergabeempfehlung an die Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG dem Gemeindevorstand zu übertragen.

Zu Punkt 7.:

Der Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der VEG, MMag. Dr. Werner Summer, hat mit Schreiben vom 1.3.2011 über den beabsichtigten Ankauf von Anteilen an der Vorarlberger Erdgas GmbH informiert.

Die VKW AG bemüht sich ihren derzeitigen Gesellschaftsanteil von ca. 71 % auf 75 % zu erhöhen, um mit der VEG eine Organschaft bilden zu können. Hinsichtlich des Verkaufspreises der Anteil an der VEG bildet das ehemalige Gutachten für den Ankauf der Landesanteile an der VEG durch die VKW die Ausgangsbasis. Dieses Gutachten wurde zwischenzeitlich adaptiert und ergibt einen Unternehmenswert von ca. € 60 Mio. In weiteren Verhandlungen wurde nunmehr die Erhöhung des Unternehmenswertes auf € 70 Mio. erreicht. Somit erhalten verkaufswillige Gemeinden ihren Anteil an der VEG auf Basis eines Unternehmenswertes von € 70 Mio. vergütet. Für die aufgekauften Gemeindeanteile verpflichtet sich die VKW Veräußerungsverbot zu Gunsten der Gemeinden. Sofern eine Gemeinde von diesem Vorkaufsrecht nicht Gebrauch macht, kann eine andere Gemeinde in diesen eintreten. Den Leitungszins erhalten alle Gemeinden mit einem Ortsrohrnetz der VEG ohne Rücksicht darauf, ob sie weiterhin beteiligt sind oder nicht.

Die Gesellschaftergemeinden werden ersucht, über das Kaufangebot der VKW zu beraten und ihre allfällige Verkaufsbereitschaft durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung zu genehmigen. Die Anteilsverkäufe würden rückwirkend zum 1.1.2011 erfolgen.

Die Gemeindeanteile der Gemeinde Bürs betragen 0,281 % des Stammkapitals. Der Verkaufserlös würde dementsprechend, ausgehend vom Unternehmenswert von € 70 Mio, € 196.700,-- betragen.

Dazu hat über Einladung des Vlbg. Gemeindeverbandes am 21.3.2011 noch eine Informationsveranstaltung im Rathaus Dornbirn stattgefunden. Dabei wurden die betroffenen Mitgliedsgemeinden der VEG über den geplanten Ankauf von VEG - Anteilen durch die VKW, insbesondere auch das über das ausgehandelte Kaufsangebot, informiert. Zu den verschiedenen Anfragen wurde die Vorlage einer entsprechenden Information für die Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinden zugesagt. Der Gemeindevorstand wurde in der Sitzung am 21.3.2011 bereits über den Stand der Verhandlungen informiert.

Dazu erläutert der Bürgermeister den Stand der Verhandlungen und die Problematik einer späteren Veräußerung der Anteile der Gemeinde an die VEG. Aufgrund des gegebenen Sachverhaltes befürwortet er einen Verkauf zum 1.1.2011.

Es wird einstimmig beschlossen, die Gemeindeanteile am Stammkapital (0,281 %) zum Verkaufspreis in Höhe von € 196.000,-- zu veräußern. Die Gewinnausschüttung für das Jahr 2010 wird zusätzlich zum Verkaufserlös noch an die Gemeinde Bürs ausbezahlt.

GV Konrad Steuer bringt im Auftrag von Herrn Vizebürgermeister und e5-Teamleiter Georg Bucher stellvertretend für die Fraktion "Bürgermeister Helmut Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie" folgenden Antrag ein:

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Anteile der Gemeinde Bürs an der VEG Vorarlberger Erdgas GesmbH (= 0,28%), voraussichtlich in der Höhe von € 196.700,-, wird eine zweckgebundene Rücklage gebildet. Der Zweck ist dahingehend bestimmt, dass damit zukünftige Vorhaben finanziert werden, die die Qualität "energieschonend", "energieeffizient" und/oder "erneuerbare Energie" aufweisen. Beispiele hierfür: Energiestudie, Kraftwerk Sarottlabach, Mehrkosten von Energiesystemen mit erneuerbaren Energien, LED Leuchtkörper in öffentlichen Anlagen.

Wir bitten die Bürser GemeindevertreterInnen den Antrag positiv zu entscheiden, um damit als e5-Gemeinde ein klares und deutliches Signal in Richtung umweltverträgliche, nachhaltige und energieeffiziente Gemeindeentwicklung zu setzen.

Nach eingehender Diskussion und Beratung wird der Antrag der Fraktion "Bürgermeister Helmut Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie" einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8.:

Im Zuge von geplanten Sanierungsmaßnahmen wurde festgestellt, dass die bestehenden Gebäude auf den GST-NRN 1832/15 und 3474/2, KG Bürs, nach dem gültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bürs teilweise auf "Freifläche – Freihaltegebiet" errichtet wurden.

Dazu liegt ein entsprechender Antrag des Grundeigentümers um Umwidmung dieser Flächen von "Freifläche – Freihaltegebiet" in "Baufläche – Betriebsgebiet Kategorie 1" vor.

Der Vorsitzende erläutert dazu den Sachverhalt und legt entsprechende Planunterlagen zur Einsichtnahme vor.

Es wird einstimmig beschlossen, die bebauten Grundflächen der GST-NRN 1832/15 und 3474/2, KG Bürs, von bisher "Freifläche – Freihaltegebiet" in "Baufläche – Betriebsgebiet Kategorie 1" umzuwidmen.

Zu Punkt 9.:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 08.02.2007 einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, dass die nicht für den Straßenbereich der Dammsiedlung benötigten Restflächen von den unmittelbaren Anrainern käuflich erworben werden können. Als Quadratmeterpreis für diese Grundflächen wurde ein Betrag von € 80,-- für die ebenen Flächen und € 10,-- für die Hangflächen einstimmig festgesetzt.

Mit dem geplanten Grundtausch wird der Erwerb jener Teilgrundstücke an der Dammsiedlung ermöglicht, welche an die Liegenschaft GST-NR 656 (Jörg Hildegard) angrenzen. Die Gemeinde Bürs erhält dafür das GST-NR 323/6, KG Bürs, im Tauschwege.

Die Gemeinde Bürs ist Eigentümerin der Liegenschaften EZ 83, GB 90005 Bürs, mit dem innenliegenden GST-NR 307/9 (Sonstige Straßenanlage) und EZ 100, GB 90005, mit der innenliegenden GST-NR 311/9.

Die GST-NR 307/9 gibt gemäß Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Bischofberger und Partner, Bludenz, GZ 12283/2001 die Trennfläche 12 mit 239 m2 an die GST-NR 656, EZ 102. Die GST-NR 311/9 gibt an die GST-NR 656, EZ 102, die Trennfläche 13 mit 24 m2, somit erhält die GST-NR 656 insgesamt 263 m2. Tauschobjekt zwischen der Gemeinde Bürs und den Rechtsnachfolgern nach Hildegard Jörg bildet die Liegenschaft EZ 1052 in GB 90005 Bürs mit dem innenliegenden GST-NR 323/6 an die Gemeinde Bürs, mit insgesamt 272 m2. Der Grundtausch erfolgt ohne Aufzahlung der beteiligen Vertragsparteien.

Die im Zusammenhang mit diesem Vertrag und dessen grundbücherlicher Durchführung entstehenden Kosten tragen die Vertragsparteien je zur Hälfte, ebenso die Kosten für die Erstellung der Vermessungsurkunde. Die mit dem jeweiligen Übergabeobjekt verbundenen Steuern und Abgaben, einschließlich Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr, trägt der jeweilige Erwerber.

Einstimmig wird der vorstehende Grundtausch zwischen der Gemeinde Bürs und den Rechtsnachfolgern nach Frau Hildegard Jörg genehmigt.

Zu Punkt 10.:

Allfälliges:

GV Konrad Steurer informiert und lädt alle zum Regionalpolitischen Lauftreff "Bewegung zur gesunden Politik" ein. Von Mai bis Oktober gibt es monatlich einen solchen Lauftreff beim Gemeindeamt Bürs.

Die Anfrage von GV Mag. Gerald Fenkart (Radwegverbindung Schesa) wird vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 11.:

Vertrauliche Sitzung:

Über den vertraulichen Teil dieser Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 21.02 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

(Bgm. Helmut Zimmermann)

(GAng. Gabriele Larcher)

Gabriele Laider

Anschlad an der Amtstafel: 18.04.2011 abgenommen am: 03.05.2011